

Anfrage 1842/2023 zur Sitzung am 29.11.2023

IT-Sicherheit der Landeshauptstadt Mainz (SPD)

Unlängst waren mehrere dutzend Kommunen in Nordrhein-Westfalen von einem Hacker-Angriff in Form einer Ransomware-Attacke betroffen. Auch in Rheinland-Pfalz war einige Kommunen in der Vergangenheit von ähnlichen Angriffen betroffen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Sicherheitsmaßnahmen und -protokolle sind derzeit in der IT-Infrastruktur der Landeshauptstadt Mainz implementiert, um den Schutz vor Cyberangriffen zu gewährleisten?
2. Gibt es regelmäßige externe Sicherheitsaudits und -überprüfungen, um die Wirksamkeit der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen zu evaluieren? Wenn ja, in welchen zeitlichen Abständen finden diese statt?
3. Welche Maßnahmen sind vorhanden, um auf etwaige Sicherheitsvorfälle schnell und effizient zu reagieren? Gibt es einen Notfallplan für den Umgang mit Cyberangriffen?
4. Welcher weiteren externen Beratungsleistungen und Expertisen bedient sich die Landeshauptstadt Mainz bei der ständigen Weiterentwicklung Ihrer Maßnahmen zur IT-Sicherheit?

Jana Schmöller
Fraktionsvorsitzende